



Hanno Liebmann

Dr.iur.
Partner

Kontaktdaten

Wien
T +43 1 9050100-221
F +43 1 9050100-200
h.liebmann@saxinger.com

Schwerpunkte

- Öffentliches Recht
- Prozessführung / Streitbeilegung
- Vergaberecht

Werdegang

Hanno Liebmann ist seit 2010 Partner von SAXINGER. Davor war er als Rechtsanwalt in Wien und von 1996 bis 1998 in Paris tätig. Er ist seit 1993 Rechtsanwalt.

Hanno Liebmann hat das Diplomstudium der Rechtswissenschaften an der Universität Graz absolviert. Sponsion zum Mag. iur. 1987. Von 1988 bis 1993 war er Rechtsanwaltsanwärter in Wiener Wirtschaftskanzleien. Während dieser Ausbildung hat Hanno Liebmann sein Doktoratstudium an der Universität Wien abgeschlossen. Promotion zum Dr. iur. 1992, Rechtsanwaltsprüfung 1993, jeweils mit ausgezeichnetem Erfolg.

Von 2009 bis 2017 war er Lehrbeauftragter für das Studium *Bahntechnologie und Mobilität*.

Expertise

Hanno Liebmann ist seit den frühen Neunzigerjahren auf Vergaberecht und Bauprojekte spezialisiert. Er unterstützt sowohl öffentliche Auftraggeber als auch Auftragnehmer aus verschiedenen Branchen in allen Phasen des Vergabeverfahrens und betreut nationale und internationale Infrastrukturprojekte. Er hat umfassende Erfahrung mit der Betreuung von öffentlichen und privaten Bau- und Verkehrsprojekten mit einem starken Schwerpunkt auf Vertrags- und Claim Management.

Wesentliche Teile seiner Tätigkeit sind Prozessführung sowie alternative Streitbeilegung durch Schiedsgutachten und Schiedsverfahren im In- und Ausland.

Hanno Liebmann ist bekannt für seine vergabe- und baurechtlichen Vorträge, Lehraufträge und Publikationen wie zB den Kommentar zum Eisenbahngesetz, der bei Manz erschienen ist.

Im **Trend Ranking 2021** zählt Dr. Hanno Liebmann zu den **Top-10 Anwälten Österreichs im Bereich Vergaberecht**. Zudem erhält er in seinem Fachbereich regelmäßig **Auszeichnungen der führenden Legal Directories** Chambers, Legal500 und JUVÉ.

Sprachen

Deutsch, Englisch, Französisch

Publikationen

Vergaberecht in der Gemeinde

Alte und neue Rätsel im Schienenpersonenverkehr – Fragen und Antworten

BVergGVS

Kommentar zum Eisenbahngesetz

BVergGVS 2012 – Bundesvergabegesetz Verteidigung und Sicherheit 2012

BVA: Internationale Zuständigkeit

VwGH: Antragslegitimation nach Ablauf der Zuschlagsfrist

Lizenzverträge

Anschlag auf den Zuschlag: Das Bundesvergabeamt und das Zustellgesetz

Die Haftung des GmbH-Geschäftsführers nach österreichischem Recht

Fälschungen und Plagiate im Internet

Lizenzverträge in der EU

Vertriebsverträge in der EU – Wettbewerbsrechtliche Grundlagen

Die Freiheit des Kapitalverkehrs in der EU – Finanzdienstleistungen, Kapitalbewegungen und Zahlungsverkehr im Binnenmarkt

Wirtschaftsrecht in Österreich – Ein Praxisleitfaden für Unternehmer